



Junkernallee

Mühle



Mühlsteine an der neuen Emsbrücke - © Helena Kottowski, Tourist-Information der Sennegemeinde Hövelhof



Die heutige Junkernallee diente bereits im 18. Jh. als Verbindungsstrecke zwischen Hövelhof und Riege.

Bis Riege 1923 eine eigene Kirche erhielt, nutzten die Bewohner die Junkernallee regelmäßig, um zur Kirche nach Hövelhof zu gelangen. Die Mühlsteine an der neuen Brücke stehen sinnbildlich für zahlreiche Wassermühlen an den Hövelhofer Gewässern.

Die Junkernallee wurde früher auch Junkern Kirchweg genannt. Auf einem Teilstück von 717 Metern nahm der Weg im Laufe der Zeit einen südlichen Verlauf und querte die Ems zuletzt etwa hundert Meter flussabwärts. Von 2010 bis 2018 war die Verbindung nach einem Brückenabris des Eigentümers unterbrochen. Die Gemeinde Hövelhof hat daraufhin den ursprünglichen Wegeverlauf wieder hergestellt und an dieser Stelle eine neue Brücke errichten lassen. Genau hier lagen an beiden Seiten der Ems die Öl- und Sägemühle des traditionsreichen Vollmeierhofes Bredemeier.



Adresse:

Junkernallee
33161 Hövelhof

☎ 05257 5009860

🏠 www.hoewelhof.de/

✉ tourismus@hoewelhof.de

Autor:

Helena Kottowski

Organisation:

Tourist-Information der Sennegemeinde
Hövelhof
<http://www.hoewelhof.de/tourismus/index.php>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/YfQBd>

Quelle: destination.one

ID: p_100044614

Zuletzt geändert am 31.10.2023, 10:51